

Kurzanleitung Hydrantendienst

Öffnen eines Unterflurhydranten

1. Verkehrssicherung durchführen.
2. Kappendeckel und nächste Umgebung von Straßenschmutz säubern.
3. Festsitzende Deckel durch Schläge auf den Deckelrand lockern.
4. Deckel am Aushebesteg herausnehmen und seitlich drehen.
5. Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien und dann erst den Klauendeckel abheben.
6. Standrohr mit geschlossenen Ventilen und nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis ein fester Sitz erreicht ist.
7. Kegelmembran-Rückflussverhinderer Typ EA ankuppeln.
8. Hydranten-Spülgarnitur (Drosselung), Übergangsstück B auf ½“ mit 2,5 m Wasserschlauch ½“, ankuppeln.
9. Auslaufventil am Standrohr leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann.
10. Das Hydrantenventil durch Linksdrehen mittels Bedienungsschlüssels vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag, dabei Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen.
11. Erforderliche Wasserentnahme nur durch entsprechendes Öffnen des Auslaufventils regulieren. Dabei muss das Hydrantenventil immer vollständig geöffnet bleiben.

Schließen eines Unterflurhydranten

1. Das Hydrantenventil durch gleichmäßiges Rechtsdrehen mittels Bedienungsschlüssel bei laufender Entnahme vollständig schließen. Auch wenn kein Wasser mehr austritt, muss der Schließvorgang bis zu einem fühlbaren Widerstand (ca. 5 weitere Umdrehungen) weitergeführt werden.
2. Hydranten-Spülgarnitur (Drosselung), Übergangsstück B auf ½“ mit 2,5 m Wasserschlauch ½“, abkuppeln.
3. Kegelmembran-Rückflussverhinderer Typ EA abkuppeln.
4. Das Auslaufventil am Standrohr muss geöffnet bleiben, damit Standrohr und Mantelrohr entleeren. Entleerung des Standrohres ca. 3 bis 5 Minuten abwarten. Eine Verschmutzung des Hydranteninneren durch auslaufendes Wasser muss vermieden werden.
5. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen.
6. Klauendeckel einsetzen.
7. Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in den gesäuberten Kappenrand verkehrssicher verschließen.
8. Verkehrssicherheit der Straße wiederherstellen.

Was muss überprüft werden?

1. Sind die Eintragungen und die Lage im Hydrantenplan richtig?
2. Ist die Beschilderung vorhanden, richtig und leserlich?
3. Ist die Straßenkappe defekt?
4. Liegt der Kappendeckel nicht auf den Hydranten auf?
5. Ist der Seitenabstand der Kappe von Klaue und Vierkant so dass es beim Bedienen des Hydranten nicht zu Behinderungen kommt?
6. Ist die Höhenlage der Straßenkappe/Kappenumplasterung zur Straßen- oder Fußwegoberfläche noch richtig?
7. Gibt es sichtbare Beschädigungen am Hydranten?
8. Gibt es Probleme beim Funktionstest des Hydranten?
9. Funktioniert die Hydrantenentleerung richtig?

Hydrant	Straßenkappe	Beschilderung
1 Spindel schwergängig	12 nicht zu öffnen	20 fehlt
2 versandet	13 zugeteert	21 beschädigt
3 Klauendeckel fehlt/defekt	14 zu niedrig	22 falsch
4 Kette fehlt	15 zu hoch	23 unvollständig
5 Schmutzabweiser fehlt	16 muss befestigt werden	24 verreckt
6 Vierkantschoner defekt/fehlt	17 Deckelbolzen fehlt	25 unleserlich
7 entleert nicht	18 Deckel liegt auf UH auf	
8 entleert zu langsam	19 Steg fehlt	
9 nicht zu finden		
10 keine Leistung		
11 braunes Wasser (trotz Einbau der Drosselung)		

Funktionstest Hydrant

Beim Funktionstest wird eine kurze Wasserentnahme aus einem Hydranten durchgeführt. Dabei wird festgestellt, ob der Antrieb des Hydranten nicht zu schwergängig ($< 80 \text{ Nm}$) ist oder ob es Undichtigkeiten beim Betrieb gibt. Das anfallende Wasser **muss** mit der Hydranten-Spülgarnitur (Drosselung), Übergangsstück B auf $\frac{1}{2}$ " mit 2,5 m Wasserschlauch $\frac{1}{2}$ ", sicher abgeleitet werde und darf nicht in den Hydrantenbereich zurückfließen. Der Straßenverkehr darf durch das ausfließende Wasser nicht gefährdet werden.

Die aus dem Hydranten entnommene Wassermenge darf nicht so groß sein, dass es zu Aufwirbelungen von Ablagerungen im Rohrnetz und dadurch zu einer Trübung des Wassers kommt.

Deshalb ist es unbedingt erforderlich, dass beim einem Funktionstest auch die Hydranten-Spülgarnitur (Drosselung), Übergangsstück B auf $\frac{1}{2}$ " mit 2,5 m Wasserschlauch $\frac{1}{2}$ ", benutzt wird!

Nur dadurch ist gewährleistet, dass die Entnahmemenge nicht über 200 Liter pro Minute liegt.

Ist es trotzdem zu einer Trübung des Wassers gekommen, sollte noch für mindestens 20 Minuten mit der gleichen Entnahmemenge weiter gespült werden. Tritt keine Besserung ein, muss der Wasserverband umgehend informiert werden.

Nicht einsatzbereite Hydranten oder Unfallgefahr durch Hydranten sind dem Wasserverband Gifhorn unverzüglich zu melden!

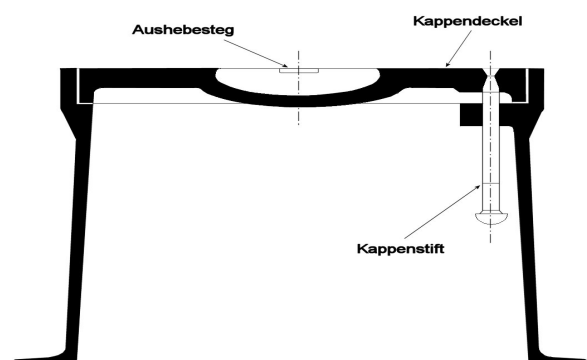
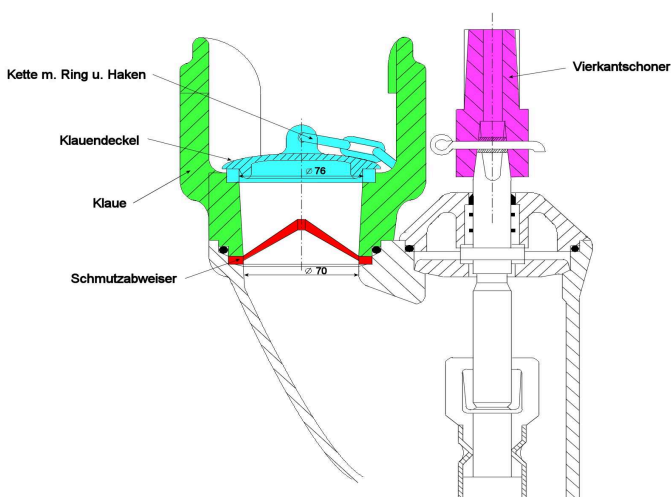
Während der Dienstzeit: Montag – Donnerstag 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 05371 / 896-137 Abteilung Netze

Zu den übrigen Zeiten über die Notdienstnummer:

Telefon-Nr.: 05371 / 896-0

Außerhalb der Dienstzeiten sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter und geben Ihren Namen, Ihre Telefonnummer für den Rückruf und den genauen Schadensort an, machen Sie eine kurze Angabe zum Sachverhalt. Ein Mitarbeiter von uns wird sich dann umgehend bei Ihnen telefonisch melden.



Straßenkappen nicht mit Fett oder Öl winterfest machen!

Zum leichteren Öffnen des Kappendeckels dünne Kunststoffolie einlegen